



Ein Erfahrungsbericht
von Didem Katik
2010-05-11

„Reinschnuppern“ in die IT-Welt

14 Schülerinnen aus der gymnasialen Oberstufe verschiedener Schulen drängelten sich am Freitag, den 23. April, in der Empfangsloge von Dataport. Der Dienstleister für moderne Informations- und Kommunikationstechnik in der öffentlichen Verwaltung im norddeutschen Raum, hatte gemeinsam mit TechnikDuo zum IT-Schnuppertag geladen.

IT ist keine Zauberei

Eine Studentin aus dem dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik hatte die Veranstaltung schon zum zweiten Mal organisiert. Unterstützt wurde sie dabei von der Gleichstellungsbeauftragten und von der Ausbildungsabteilung.

Nach der Begrüßung und kleinen Kennenlernspielen war das Eis gebrochen. Die Schülerinnen staunten über die Aufgabenvielfalt des Unternehmens und konnten an vier Stationen „typische“ IT-Aufgaben kennenlernen: Telefone anschließen, PCs auseinander nehmen, eine eigene HTML-Seite erstellen und ein Programm schreiben.

Die Erfahrung macht's

Abschließend wurden die Ausbildungsberufe (IT-Systemelektronikerin, Fachinformatikerin) sowie die dualen Studiengänge (Informatik und Wirtschaftsinformatik) vorgestellt. Die dreijährigen Studiengänge gliedern sich in Studium und Ausbildung und schließen mit dem Bachelor ab. Die Studierenden haben dadurch eine große Praxisnähe und die anfallenden Studiengebühren sowie die Semestergebühren werden vom Unternehmen übernommen. Doch es kommt nicht nur auf diese Sonderleistungen an, sondern insbesondere darauf, sich für das passende Studium zu entscheiden.

Das verborgene Potential fördern

Schnuppertage helfen bei dieser Entscheidung und tragen dazu bei, Ausbildung und Studiengänge in technischen und naturwissenschaftlichen Unternehmen besser kennen zu lernen. TechnikDuo unterstützt dabei insbesondere Mädchen, die sich noch immer zu wenig trauen, obwohl in ihnen großes Potential steckt.

Dieses verborgene Potential zu fördern, ist auch das Ziel von Dataport: Hier beträgt der Frauenanteil bereits 30 Prozent! Dies also ist ein Aufruf an alle Mädchen, „die wollen, was sie können.“



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft